



Volker Tenn stellt den Ströher Kindergartenkindern seinen Golden-Retriever-Rüden Morten vor.  
Foto: ks

## Joshi liebt Kinderhände

### Ströher Kinder erlebten Waldtag

**Ströhe (ks).** 45 Kinder des „DRK Natur- und Erlebnis-Kindergarten Am Zauberwald“ in Ströhe unternahmen einen aufregenden Waldausflug. Nicht nur, dass ein Picknick unter einem großen Baum, der in der Bevölkerung gemeinhin seit vielen Jahrzehnten als „Lausbaum“ bekannt ist, auf dem Programm stand. Höhepunkt des Waldtages war das Zusammentreffen mit den Therapiehunden Teufelsmoor, Happy, Lucky, Morten, Molly, Leo, Janosch und Joshi.

Wie Kindergartenleiterin Ulla Röper berichtete, kennen die Kinder Happy und Lucky, die Hunde von Sabine und Wolfgang Westenberger, bereits von verschiedenen Besuchen in der Einrichtung in geschlossenen Räumen. Nun durften die Kinder die beiden und einige weitere Hunde sowie ihr Verhalten in freier Natur erleben. Da konnten die Lütten etwa erleben, wie genüsslich der vierjährige Golden Retriever Morten von Volker Tenn und der vier

Monate junge Briar Janosch von Doris Klüh sich im Waldlaub des vergangenen Herbstes wälzten - oder wie der schöne braune Leo die Nase in den Wind hielt, um die Gerüche von Waldtieren zu erschnüffeln. Die Kinder durften die Hunde füttern und auch abwechselnd an der Leine führen. Das war ein tolles Erlebnis für die Kindergartenkinder, die alle ein gelbes Käppi trugen, um im Wald besser gesehen werden zu können. Lustig fanden alle Kids, dass Briar Janosch eine Tigerente besitzt, in der Frauchen Doris seine Leckerchen verwahrt. Klaus Wilhelm Portermann berichtete, dass seine zwölf Jahre alte Labradorhündin Molly gern mit ihm zu Besuchen ins Altersheim aufbricht, um dort den alten Menschen eine Freude zu machen. Die Molly sei ja schließlich auch schon eine Seniorin. Der Berner-Sennen-Husky-Mischling Joshi liebt es dagegen, viele Kinderhände in seinem Fell zu spüren. Da ließen sich die Kinder nicht lange bitten und kraulten das Fell besonders liebevoll.